

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Anonym

Studienrichtung: Umwelt- und Bioressourcenmanagement

Gastinstitution: Arqum GmbH

Studienjahr: 2020

Aufenthaltsdauer: von 16.07.2020 bis 15.10.2020

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

1. Stadt, Land und Leute + soziale Integration
Das Praktikum fand in München (Bayern/Deutschland) statt. Einer Stadt, die sowohl vom Stadtbild als auch von den Leuten durchaus mit Wien verglichen werden kann. Es ist eine sehr grüne und moderne Stadt, mit einem großen Freizeit- und Kulturangebot, vielen jungen Menschen und praktisch durch die Nähe zu den Alpen. Während Corona ist es natürlich etwas schwierig Leute kennenzulernen, aber einerseits gibt es in München viele WGs, in die man einziehen kann und so Anschluss findet und andererseits sind die anderen Praktikanten meist sehr aufgeschlossen und für Treffen außerhalb der Arbeit gerne zu haben. Die Münchner sind prinzipiell sehr offene Menschen, die gerne Leute anderer Nationen kennenlernen.
2. Unterkunft
In München gibt es viele Möglichkeiten, als junger Mensch zu wohnen. Allerdings immer vom Budget abhängig. Am beliebtesten sind Studentenwohnheime oder WGs, beides sehr gefragt und daher sollte man sich früh darum kümmern.
3. Kosten
München ist bekannt für seine hohen Wohnkosten, daher ist für viele Studierende eine WG die beste Lösung. Ansonsten sind die Ausgaben im Alltag mit Wien vergleichbar, wenn nicht sogar geringer, da Lebensmittel und insbesondere Kosmetikartikel weniger kosten als in Österreich. Kleiner Tipp: Das Bier ist in München billiger als in Wien, dafür zahlt man für ein Glas Wein sehr viel mehr, da es in München sehr selten Hauswein gibt.
4. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)
Visum braucht man in München als Europäer nicht, allerdings sollte man vermutlich wie bei jedem anderen Auslandsaufenthalt die Bedingungen mit seiner Krankenversicherung abklären.
5. Beschreibung der Gastinstitution/des Praktikumsgebers
Die Arqum GmbH ist ein Beratungsunternehmen für Umwelt- und Energiemanagement, Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit. Sie haben mehrere Standorte in Deutschland, d.h. man könnte sich auch für einen anderen Standort als PraktikantIn bewerben. In allen Standorten werden zu jeder Zeit mehrere PraktikantInnen gesucht, in München waren es 6 Stellen. In München sind zudem fast 20 MitarbeiterInnen, die meisten als Berater in den oben genannten Feldern tätig. Während Corona hat man aber immer nur wenige gesehen, da maximal 10 Personen im Büro sein sollten.
6. Praktikumsbetreuung vor Ort
Arqum ist ziemlich gut organisiert, das betrifft auch das Praktikum. Man wird gut in das Unternehmen eingeführt, erhält zwei Betreuer, die einem je nach deren Arbeitsfeld unterschiedliche Aufgaben geben. Häufig unterstützt man aber auch andere Mitarbeiter und kann somit auch in andere Bereiche des Unternehmens hineinschnuppern. Arqum gibt zudem vor, dass ein Zwischen- und

Abschlussgespräch mit den eigenen Betreuern abgehalten wird, wodurch einerseits die Möglichkeit besteht, dass man selbst Dinge bemängeln bzw. Wünsche äußern kann und andererseits man Rückmeldung von den Betreuern erhält und somit an sich selbst arbeiten kann.

7. Anmeldeprozess im Vorfeld

Die Bewerbung bei Arqum läuft standardmäßig ab, es stehen Praktikumsstellen auf ihrer Homepage, auf die man sich bewirbt und ggf. zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen wird.

Der Anmeldeprozess zu Erasmus+ läuft genau so wie auf der Homepage beschrieben ab, man erhält immer sehr schnell eine Rückmeldung. Trotzdem sollte man gewisse Zeit einplanen, da der Bewerbungsprozess von Erasmus+ selbst etwas dauern kann.

8. Resümee

Ein Praktikum bei Arqum ist super interessant für alle, die in die Beratungstätigkeit gehen wollen. Man kann so ziemlich mit jedem Studiengang (BWL, Forst, Ethik...) das Praktikum absolvieren, solange man in irgendeiner Art und Weise einen Bezug zu Umwelt hat und das Interesse daran deutlich macht. Natürlich hat man auch gewisse Tätigkeiten, die man als typische Praktikumstätigkeiten beschreiben würde, diese bestimmen aber nicht den Schwerpunkt. Man muss viel selbstständig und verantwortungsvoll arbeiten, lernt den Umgang mit Kunden und die Zusammenarbeit im Team. Daher kann ich ein Praktikum dort sehr empfehlen.